



Kinderfreundliche Gemeinde



Pfahlbausiedlung



Energiestadt



Wauwil
am Santenberg



WAUWILERINFO

Mitteilungsblatt
der Gemeinde Wauwil
www.wauwil.ch

OKTOBER 2023

GEMEINDENACHRICHTEN

Klausurtagung Gemeinderat

Der Gemeinderat berät jährlich anlässlich der Klausurtagung Themen, welche von grosser Tragweite sind und daher ausserhalb des Tagesgeschäftes intensiv diskutiert werden müssen. Dazu hat sich der Gemeinderat Mitte August in der Jägerhütte Goldbrünneli, Egolzwil und Anfangs September im Restaurant Eichberg, Seengen, getroffen. Schwergewichtig hat sich der Rat mit dem Budget 2024 und mit dem Investitionsprogramm befasst. Die Budget-Gemeindeversammlung findet dieses Jahr am Dienstag, 5. Dezember 2023, 20.00 Uhr, statt.



Gemeindepräsident Ivo Kreienbühl und Gemeinderat Daniel Keusch verzichten bei den kommunalen Neuwahlen 2024 auf eine weitere Kandidatur

Bei der Neuwahl des Gemeinderates am 28. April 2024 treten Gemeindepräsident Ivo Kreienbühl (49, die Mitte) und Gemeinderat Daniel Keusch (61, die Mitte) nicht mehr an. Alwin Roos (53, die Mitte), Sladjana Lecic (47, FDP) und René Schönauer (60) stellen sich der Wiederwahl für die Amtsdauer 2024 – 2028.



Ivo Kreienbühl gehört dem Gemeinderat seit 2020 an. Er hat das Ressort Präsidiales inne. Er hat sich mit vier Jahren eine Amtsperiode für die Gemeinde engagiert. Seinen Verzicht begründet er mit neuen beruflichen Aussichten und dem damit veränderten Zeitaufwand.



Daniel Keusch gehört dem Gemeinderat seit 2016 an. Er hat das Ressort Finanzen und Bau inne. Er hat sich mit acht Jahren zwei Amtsperioden für die Gemeinde engagiert und begründet seinen Entscheid mit seiner langjährigen Amtszeit.

Beide haben ihre Aufgaben im öffentlichen Dienst all diese Jahre mit Freude und Engagement wahrgenommen.

Der Gemeinderat bedauert die Entscheide sehr. Für das grosse Engagement in den vergangenen Jahren im Dienst der Gemeinde Wauwil wird Ivo Kreienbühl und Daniel Keusch bereits heute herzlich gedankt.

Nationalrats- und Ständeratswahlen vom 22. Oktober 2023

Das Interesse an den neun Sitzen des Kantons Luzern im Nationalrat ist gross. 387 Personen sind gemeldet, die 136 Kandidatinnen und 251 Kandidaten treten auf 48 Listen an (2019 waren es 254 Kandidierende auf 33 Listen). Aufgrund der rekordhohen Anzahl Listen werden den Stimmberechtigten erstmals zwei Hefte mit Listen zugestellt.

Acht Kandidatinnen und Kandidaten wollen in den Ständerat und bewerben sich um einen der beiden Sitze (eine Person mehr als 2019). Neben Damian Müller (FDP, bisher) und Andrea Gmür (Die Mitte, bisher) treten zu den Ständeratswahlen ebenfalls Dieter Haller (SVP), David Roth (SP), Laura Spring (Grüne), Roland Fischer (GLP), Yannick Hagmann (parteilos) und Peter Regli (parteilos) an. Für die Ständeratswahlen wurden insgesamt 16 Listen eingereicht (eine mehr als im Jahr 2019).

Wir verweisen auf die Wahlunterlagen, die an alle Stimmberechtigten zugestellt wurden.

Die briefliche Stimmabgabe kann entweder per Post oder durch Einwerfen im Briefkasten der Gemeindeverwaltung erfolgen. Die Wahlzettel sind in das amtliche Stimm- und Wahlkuvert (grün) zu legen. Das amtliche Stimm- und Wahlkuvert ist zusammen mit dem unterzeichneten Stimmrechtsausweis in das Rücksendekuvert zu legen.

Wir möchten alle stimmberechtigten Bürgerinnen und Bürger einladen, von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen und an der Wahl teilzunehmen. Für Ihr Interesse danken wir Ihnen bestens.

Das Urnenbüro im Foyer der Gemeindekanzlei, im Dorfzentrum / Dorfstrasse 5, ist am Wahlsonntag von 10.00 bis 10.30 Uhr geöffnet. Die briefliche Stimmabgabe ist bis zur letzten Urnenzeit (10.30 Uhr) möglich.

Ablesung Wasserzähler

In Verlauf des Monats Oktober werden die Wasserzähler durch den Gemeindeangestellten abgelesen. In einzelnen Quartieren erfolgt die Ablesung turnusgemäss per Selbstdeklaration. Die entsprechenden Grundeigentümer/innen erhalten dafür ein Deklarationsformular zugestellt. Für die Mithilfe danken wir herzlich. Wir sind interessiert, die Wasserrechnungen baldmöglichst zuzustellen.

Ablesung Stromzähler

Ab 1. Oktober 2023 sind Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von der CKW zum letzten Mal unterwegs, um bei den Kundinnen und Kunden die Stromzähler abzulesen. Die Zählerablesungen dauern voraussichtlich bis 15. Oktober 2023 und erfolgen jeweils ohne vorherige Anmeldung.

Die CKW liest diese Zähler zum letzten Mal manuell aus. Bis Sommer 2024 werden im gesamten Versorgungsgebiet von der CKW Smart Meter installiert sein, die die Verbrauchsdaten automatisch an die CKW senden. Somit wird sich dann die Ablesung vor Ort erübrigen. Über den Zählerwechsel werden alle Kundinnen und Kunden separat informiert. Das Ablesepersonal ist gut erkennbar. Es trägt entweder Arbeitskleider oder eine beschriftete Leuchtweste der CKW. Auf Wunsch weisen sie sich gerne mit ihrem Personalausweis aus.

Haben Sie Fragen zu Ihrer Stromrechnung oder möchten Sie Ihren Umzug melden? Sie erreichen den CKW Kundensupport unter www.ckw.ch oder unter 0800 88 77 66.

Dorf- und Glasifest war ein voller Erfolg

Am 2. September 2023 fand wiederum das Dorf- und Glasifest statt. Nebst den Vereinsdarbietungen, Kinderbetreuung und Vorstellungen sowie feinen Essensangeboten stand das gesellige Zusammensein im Vordergrund. Der Gemeinderat dankt den vielen Akteuren vor und hinter den Kulissen für ihr grosses Engagement sowie den Anwohnern und Grundeigentümern für das Verständnis bzw. die Unterstützung. Die Dorfvereine haben der Bevölkerung einmal mehr einen amüsanten Abend ermöglicht und dadurch viel Goodwill geschaffen. Erfreulich ist der grossartige Einnahmehüberschuss, welcher den mitwirkenden Vereinen zugutekommt.



Hecken und Sträucher schneiden

Die Hecken und Sträucher verlieren langsam ihr Kleid. Die kleinen Gebüsche sind ganz unbemerkt zu ansehnlichen Sträuchern und Bäumen angewachsen. Schön für den Gartenbesitzenden, aber gefährlich für die Strassen- und Trottoirbenutzenden.

Durch das Herausragen von Sträuchern und Bäumen auf die Trottoirs und Strassen ist die Übersicht schlecht geworden. Das kann zu Unfällen führen. Die Grundeigentümer/innen werden deshalb gebeten, ihre Sträucher und Bäume entlang der Strassen und Trottoirs zurückzuschneiden. Bei herausragenden Ästen muss auch am Strassenrand eine Durchfahrts Höhe von vier Metern gewährleistet sein. Bei Kreuzungen, Ein- und Ausfahrten sind Sträucher und Hecken so zu stutzen oder auch zu entfernen, dass eine vernünftige Übersicht besteht.

Wir hoffen, dass Sie diesem Anliegen, die der Verkehrssicherheit dient, Verständnis entgegenbringen und danken Ihnen für die Zusammenarbeit.

Sport- und Freizeitanlage Moos

Die gemeindeeigene Sport- und Freizeitanlage Moos wurde 1985 eröffnet und hat verschiedene Bedürfnisse abzudecken. Sie dient allen Vereinen, der Bevölkerung für Freizeitaktivitäten allgemein und auch der Schule als Aussenanlage für das Schulturnen. Aktuell wurde der Hauptplatz für rund Fr. 400'000.– saniert. Erstrahlt im frischen Grün ist der neu sanierte Rasenplatz nach ein paar letzten Korrekturen bald begehbar.

Seit einem Jahr sind mit den diversen Nutzern der Anlage die Abklärungen für weitere Bedürfnisse im Gange. Mitinvolviert in die Gespräche ist auch die Gemeinde Egolzwil. So sind Sanierungen und Erweiterungen, abhängig von den Planungsfortschritten, in den nächsten Jahren vorgesehen. Der Kinderspielplatz ist sanierungsbedürftig und wurde anlässlich der Klausurtagung bereits für 2024 ins Budget aufgenommen.

Baueingabe Sanierung Bergstrasse

Die Baueingabe zur Sanierung der Bergstrasse wurde an der letzten Gemeinderatsitzung zur Publikation verabschiedet. Die Profilierung findet in der Kalenderwoche 41 statt. Sodann kann mit der Planaufgabe gestartet werden. Die Unterlagen sind während der Auflage auch auf unserer Homepage einsehbar.

Bauwesen

Folgende Baugesuche sind eingegangen:

- Altras Finance AG und Womiqua AG, Neubau 5 MFH (Überbauung Glasi 2. Etappe), Glasiweg 5/12/14/16/18
- Imfeld Oliver und Briand Eveline, Neugestaltung Gartenanlage, Sonnhaldenrain 1
- Achermann Alexander und Heidi, Ersatz best. Ölheizung durch Luft/Wasser-Wärmepumpe, Sternmatt 10
- Lubag AG, Windschutzverglasungen, Brunnenhof 1/2/3/4/6
- Woodtli Reto und Gabriela, Ersatzenbau Wohnhaus, Martisrüti 1a
- Schumacher Jost, Revidierte Planunterlagen Gestaltungsplan Sternmatt, Sternmatt 7 und 9

Folgende Baubewilligung wurde erteilt:

- Vogel Josef, 2. Projektänderung zum Baugesuch Erweiterung der best. Rinderscheune und Liegeboxen, Anbau Mistplatte und Neubau Wassersilo (Anpassung Dach Abkalbestall, Anpassung überdachter Mistplatz, Rückbau eines Hochsilos und Ersatz zwei Hochsilos), Mattenhof
- Egli Adolf und Isabel, Neubau Balkontüre, Büntrmatt 30
- Schönbächler Roman und Doris, Ersatzbau Gartenhaus, Sackmatt 10a

BÜRGERRECHTSKOMMISSION

Publikation Einbürgerungsgesuche

Folgende Personen erfüllen die gesetzliche Wohnsitz-erfordernis und möchten sich einbürgern lassen:

- Arifi Xhemail (geb. 1973) und Arifi Xhemile (geb. 1972), Dorfstrasse 6
- Lübke Holger (geb. 1963), Engelberg 26

Alle Stimmberechtigten von Wauwil haben das Recht, während 30 Tagen zum Gesuch Stellung zu nehmen.

Die Eingabefrist läuft vom 1. bis 31. Oktober 2023

Hinweise sind in schriftlicher Form an die Präsidentin der Bürgerrechtskommission, Frau Chantal Amrein, Dorfstr. 5, 6242 Wauwil, gemeinde@wauwil.ch, zu richten.

Anonyme Stellungnahmen an die Kommission können nicht berücksichtigt werden.

AHV-ZWEIGSTELLE

Prämienverbilligung für die Krankenversicherung 2024

Der Anspruch auf die Prämienverbilligung für die Krankenversicherung 2024 kann bis zum **31. Oktober 2023** angemeldet werden. Die Anmeldung kann direkt im Internet unter ipv.was-luzern.ch erfasst oder bei der Ausgleichskasse Luzern sowie bei der AHV-Zweigstelle beantragt werden.

Weitere Informationen über die Prämienverbilligung, das Gesuchformular und die Berechnung finden Sie unter:

www.was-luzern.ch/ak.

Bei Fragen zur Prämienverbilligung steht Ihnen die AHV-Zweigstelle gerne zur Verfügung.

AHV-Zweigstelle Wauwil

041 984 11 14

NUEK WAUWIL

Vorankündigung Informationsanlass

Mittwoch, 15. November 2023, 19.30 Uhr

Panoramasaal, Zentrum Linde, Wauwil

Sonnenenergie und erneuerbar heizen

Eine öffentliche Veranstaltung der Gemeinde Wauwil und den renommierten Experten:

- Rouven Gallati, Gallati Energie, Emmenbrücke
- Franz Ulrich, Lindenberg Energie, Hohenrain

Gebäudeertüchtigung und nachhaltige Massnahmen für die Zukunft:

- Gesamtbetrachtung Gebäude – GEAK / GEAK Plus
- Sanieren in Etappen
- «erneuerbar heizen»
- Voraussetzungen für Photovoltaik-Anlagen
- Kombinieren von erneuerbaren heizen und PV-Anlagen
- Finanzierung und Steuern
- Energieförderprogramme
- Apéro

NUEK Wauwil

mit Unterstützung von

 energieschweiz





was | ak
wirtschaft
arbeit
soziales

Prämienverbilligung 2024

Sie fragen sich, wie Sie Ihre Krankenkassen-Prämien zahlen sollen?

Vielleicht haben Sie Anspruch auf Prämienverbilligung. Melden Sie sich an. Wir prüfen Ihren Anspruch gern.

Familien mit Kindern profitieren je nach Einkommen von einem fixen Anspruch von mindestens 50 % der Richtprämie.

Wer kann sich für eine Prämienverbilligung anmelden?

- Wer am 1. Januar 2024 im Kanton Luzern wohnt
- Wer eine Krankenversicherung hat

Bis 31. Oktober 2023 anmelden

Online informieren und direkt anmelden:

www.was-luzern.ch/ipv



Fragen? Melden Sie sich.

WAS Wirtschaft Arbeit Soziales

Ausgleichskasse Luzern

oder bei der AHV-Zweigstelle Ihres Wohnortes

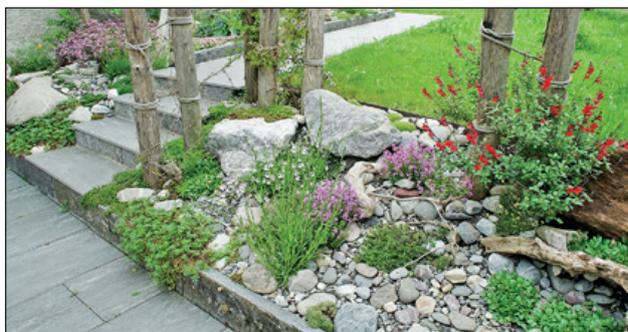
AG BIODIVERSITÄT IM SIEDLUNGSRAUM

Blühende Vielfalt mit einheimischen Pflanzen in meinem Garten – Aktion Wildstauden 2024

Einheimische Wildstauden können unsere Gärten, Terrassen und Balkone verschönern und tragen gleichzeitig zum Erhalt der Biodiversität bei. Viele Insekten – insbesondere Wildbienen und Schmetterlinge brauchen einheimische Pflanzen zum Überleben. Die Samen der Stauden dienen später im Jahr den Vögeln als Futter. Wildstauden sind mehrjährige Wiesenblumen (Margerite, Wiesensalbei, Flockenblume usw.), welche äusserst genügsam sind und mageren Boden bevorzugen.

Die AG Biodiversität im Siedlungsraum plant für Frühling 2024 eine Aktion für den Bezug solcher einheimischer Wildstauden zum Einheitspreis von Fr. 5.– pro Stück. Ihre Wohngemeinde (Wauwil oder Egolzwil) übernimmt einen Teil der Kosten, um die Biodiversität in der Gemeinde aktiv zu fördern. Die detaillierte Ausschreibung mit Abbildung der Pflanzen folgt anfangs 2024 mit den Dorfmitteilungen. Wildstauden können direkt in eine bestehende ungedüngte Wiese eingepflanzt werden, um die Artenvielfalt zu erhöhen. Sie können auch in Balkonkistchen oder grosse Töpfe gepflanzt werden. Nie dürfen sie aber gedüngt werden.

Besonders attraktiv ist jedoch ein kunstvoll gestaltetes Wildstaudenbeet. Ein solches Musterbeet, welches diesen Frühling eingerichtet worden ist, finden sie beim Pfarrhaus Wauwil. Schauen Sie mal vorbei. Vielleicht haben Sie in Ihrem Garten eine paar Quadratmeter Fläche, wo sich ein solches Beet einrichten liesse. Lassen Sie sich beraten. Weitere Hinweise finden Sie unter <https://www.wauwil.ch/umwelt/biodiversitaet.html/110> oder via QR-Code



Beispiel Gestaltung Wildstaudenbeet (Heidi Jost)

MUSIKSCHULE REGION SURSEE



Die Ensembles der Musikschule erfolgreich am Schweizer Jugendmusikfest 2023 in St. Gallen

St. Gallen hat gebebt am Schweizer Jugendmusikfest 2023. Vom 16. bis 17. September fand in St. Gallen das Schweizer Jugendmusikfest statt. 115 Musikformationen mit insgesamt 4'200 jugendliche Musikantinnen und Musikanten aus der ganzen Schweiz sowie aus dem benachbarten Ausland haben teilgenommen. Sie wurden von rund 600 Begleitpersonen unterstützt. Zudem waren rund 400 Helferinnen und Helfer im Einsatz. Erstmals haben fünf ausländische Jugendformationen aus der Eurgio Bodensee teilgenommen, da St. Gallen in einer peripheren Gegend der Schweiz beheimatet ist. Der Musikwettbewerb für Jugendblasorchester, Brass Bands, Tambouren- und Akkordeonformationen sowie Sinfonieorchester war in verschiedene Kategorien aufgeteilt. Neben eines Aufgabenstücks, trugen die Jugendorchester ein Selbstwahlstück vor und wurden von einer kompetenten Jury mit Fachpersonen aus der ganzen Schweiz bewertet.



Mit der Jugendmusik Sursee, der Regionalen JugendBrass-Band Sursee (RJBBS) und der JuniorBand Knutwil | Sursee war die Musikschule Region Sursee mit geballter Jugendladung vertreten. Die Kinder und Jugendlichen konnten ein unvergessliches Wochenende erleben – ein Fest mit voller Leidenschaft und vielen Highlights.

Alle Ensembles erspielten viele Punkte und holten sich ausgezeichnete Resultate in ihren Wettspiellokalen:

- **JuniorBand Knutwil | Sursee:**
10. Rang, 81.83 Punkte, Auszeichnung Silber (Kategorie Konzertmusik Harmonie Unterstufe 1)
- **Jugendmusik Sursee:**
9. Rang, 87.00 Punkte, Auszeichnung Silber (Kategorie Konzertmusik Harmonie Mittelstufe)

- **Regionale JugendBrassBand Sursee:**
1. Rang, 93.50 Punkte, Auszeichnung Gold
(Kategorie Konzertmusik Brass Band Mittelstufe)

Auch die benachbarten Jugendformationen waren sehr erfolgreich. In der Kategorie Konzertmusik Harmonie Mittelstufe erreichte das Jugendblasorchester Oberer Sempachersee den 1. Rang und die Auszeichnung Gold mit 94.17 Punkten. Die Jugendmusik Surental-Michelsamt erreichte den 3. Rang und die Auszeichnung Gold mit 94.00 Punkten. Festsieger in der Kategorie Konzertmusik Harmonie ebenfalls mit der Goldauszeichnung wurde mit 97.50 Punkten das Jugendblasorchester Luzern.



Abgesehen von den Wettbewerbsteilnahmen gab das Schweizer Jugendmusikfest den Jugendlichen zwischen 10 und 25 Jahren die Möglichkeit, ein unvergessliches Festwochenende unter Gleichgesinnten zu erleben. Auf dem Festareal auf dem Olma-Gelände mit den kurzen Wegen war zwei Tage lang eine gelöste und schöne Stimmung unter den Teilnehmenden.

Das Schweizer Jugendmusikfest ist der Höhepunkt der Verbandsaktivitäten des Schweizer Jugendmusikverbandes und findet alle fünf Jahre statt. Durchgeführt wurde es auch diesmal in Kooperation mit dem Eidgenössischen Orchesterverband, dem Schweizer Tambouren- und Pfeiferverband sowie Akkordeon Schweiz.



Ein neues Angebot für «Chli u Gross»



Zäme musikalisch onderwägs met Chli u Gross

Gemeinsam tauchen wir in die Welt der Musik ein. Wir singen Kinderlieder, begleiten uns mit einfachen Rhythmusinstrumenten und lernen verschiedene Spiel- und Tanz-

lieder. Durch Bewegung zur Musik und das Experimentieren mit Trommeln, Rasseln und anderen Klanginstrumenten wecken wir das Körperbewusstsein und das Rhythmusgefühl der Kinder. Gleichzeitig fördern wir ihre akustische Wahrnehmungsfähigkeit.

Klanggeschichten sind Teil unserer musikalischen Entdeckungsreisen, die uns die Magie der Musik hautnah erleben lassen. Insgesamt ist unsere musikalische Reise ein spannendes Abenteuer, das die Sinne der Kinder anspricht und ihre Kreativität fördert. Es sind keine Vorkenntnisse nötig.

Kursdaten

9x Montag: 16.10. / 23.10. / 30.10. / 6.11. / 27.11. / 8.1. / 15.1. / 22.1. / 29.1.

9x Freitag: 20.10. / 27.10. / 3.11. / 10.11. / 1.12. / 12.1. / 19.1. / 26.1. / 2.2.

Zeit: Montag: 8.30 - 9.15 Uhr
Freitag: 8.30 - 9.15 Uhr
9.30 - 10.15 Uhr (bereits ausgebucht)
10.30 - 11.15 Uhr

Ort: Sursee, Kloster

Leitung: Christa Stirnimann

Kosten: Fr. 165.– für den gesamten Kurs

Die Anmeldung aller Kursangebote erfolgt über das Online-Formular der Musikschule Region Sursee. Die Plätze werden nach Eingang der Anmeldung vergeben, ein späterer Einstieg in einen Kurs ist möglich. Lassen Sie sich von allen Kursangeboten inspirieren und melden Sie sich online unter www.m-r-s.ch an.



DORFBIBLIOTHEK

Öffnungszeiten im Oktober

Mittwoch 18. und 25. Oktober von 19 bis 20 Uhr
Im Pfarreiheim

Am 4. und 11. Oktober bleibt die Bibliothek geschlossen (Schulferien).

In den Wäldern der Biber –
ein Roman von Franziska Fischer



Als ihr wohlgeordnetes Leben ins Wanken gerät, flüchtet Alina aus dem hektischen Frankfurt zu ihrem Grossvater in das kleine Dorf Spechthausen. Seit Jahren hatte sie keinen Kontakt mehr zu ihm, doch er nimmt sie bei sich auf, ohne viele Fragen zu stellen. Endlich hat Alina einen Ort gefunden, an dem sie zur Ruhe kommen kann. Sie kocht Marmelade, arbeitet im Garten, beobachtet mit ihrem Grossvater die Biber im Wald und findet heraus, wer sie sein will – und mit wem. Aber bevor sie sich ein neues Leben aufbauen kann, gibt es einiges, wovon Alina sich befreien muss.

Eine feinsinnige, kluge Geschichte über Selbstfindung, die Liebe und die Kraft der Natur. Mit viel Feingefühl erinnert die Autorin daran, was im Leben wirklich wichtig ist.

Eine feinsinnige, kluge Geschichte über Selbstfindung, die Liebe und die Kraft der Natur. Mit viel Feingefühl erinnert die Autorin daran, was im Leben wirklich wichtig ist.

GRUPPE «FIIRE MET DE CHLIINE»

Am **Samstag, 21. Oktober, um 16.30 Uhr** laden wir alle Kinder im Alter von 3 Jahren bis und mit 1. Klasse mit ihren Eltern herzlich zu unserer Feier ins Pfarreiheim ein.



Wir freuen uns auf euren Besuch.
Team Fiire met de Chliine

SENIORENRAT



Rückblick: Einsam unter Vielen – Herausforderungen beim Älterwerden

Am Nachmittag des 13. Juni 2023 fanden trotz Kaiserwetter dreissig interessierte ZuhörerInnen den Weg in den Pfarreisaal. Mit grosser Aufmerksamkeit folgten sie den aufschlussreichen Ausführungen der Referentin. Frau Sabine Millius, Fachverantwortliche Gesundheit und Lebensbegleitung am Institut Neumünster, Zollikerberg, verstand es hervorragend, die Anwesenden ins Thema Einsamkeit einzuführen. Sie zeigte, welche Formen es gibt, nämlich soziale und emotionale Einsamkeit; wie unterschiedlich und subjektiv Einsamkeit wahrgenommen wird; und dass Einsamkeit buchstäblich krank macht. «Einsamkeit tut weh» – unser Gehirn aktiviert bei Einsamkeitsgefühlen dieselben Neuronen wie bei körperlichen Schmerzen. Somit stellt Einsamkeit nicht nur eine ernsthafte Bedrohung der psychischen, sondern auch der physischen Gesundheit dar. Wir erfuhren auch, dass Einsamkeit «schambehaftet» sei, dass also niemand gerne darüber spreche. Trotzdem sei es wichtig, das Tabu zu brechen und über Einsamkeit zu reden. Denn Einsamkeit kann jede/n treffen, niemand sei «selber schuld». Weiter erläuterte die Referentin, was man persönlich und als Gesellschaft gegen Einsamkeit unternehmen kann und erklärte die drei Schutzfaktoren: Beziehungsnetzwerk, positive Situationsdeutung und Selbstwirksamkeit. Als Mitmensch sind wir gefordert aktiv zu werden und soziales Miteinander anzubieten. Durch regelmässiges Nachfragen, Anrufe und Besuche können wir das Zusammengehörigkeitsgefühl stärken und Personen zur sozialen Teilhabe ermutigen.

Anschliessend stellte Anita Blättler das vielfältige lokale Angebot von «60plus Egolzwil-Wauwil» und der Besuchsgruppe vor.



Auf unserer Webseite www.seniorenrat-egolzwil-wauwil.ch/ vergangene-veranstaltungen finden Sie die PowerPoint Präsentation der Referentin sowie weitere wertvolle Informationen zum Thema Einsamkeit.

60PLUS

Velotour

Donnerstag, 5. Oktober 2023

**Besammlgung um 13.30 Uhr
beim Pfarreiheim**

Abschlussfahrt rund um den Sempachersee mit Kaffeepause unterwegs. Bei zweifelhafter Witterung gibt Walter Erni Auskunft, Tel. 041 980 62 78.



Wanderung

Donnerstag, 19. Oktober 2023

Besammlgung um 13:30 Uhr beim Pfarreiheim

Die Wanderung findet im Raume Neudorf statt.

Wir fahren mit den Autos zum Restaurant Gormund, Neudorf. Dort starten wir Richtung Golfplatz Hildisrieden, Gormundwald, durch Neudorf, weiter zum Weiler Elmenringen, zum Ziel Restaurant Gormund, wo wir unseren Durst löschen.

Distanz: 6.5 Km, 150 Hm

Bei Fragen: Tel. 041 921 18 81, Konrad Roos

Auf eine rege Teilnahme freut sich der Wanderleiter.

Eine gemütliche Reise

Bei angenehmem Reisewetter starteten 37 frohgelaunte Seniorinnen und Senioren von 60plus zum traditionellen Jahresausflug in den Kanton Solothurn. Präsidentin Anita Blättler freute sich über das Wetterglück und die schöne Teilnehmerzahl. Beim Kaffeehalt im Restaurant Eintracht in Wolfwil wurden schon viele gute Gespräche geführt. Danach ging die Fahrt weiter nach Altreu in die Storchensiedlung. Der Rundgang durch das Infozentrum Witi zeigte nebst der Ausstellung leider nur leere Storchennester. Ende August sind die Störche schon unterwegs in den wärmeren Süden. Renata Gugelmann verstand es aber ausgezeichnet, die Reisenden über die Aufzucht, den Flug in die afrikanischen Winterquartiere und den damit verbundenen Problemen und Gefahren (Jagd, Ernährung von Mülldeponien) wirklichkeitsnah zu informieren.



Nach dem gemeinsamen Mittagessen in dem direkt an der Aare liegenden Gasthof zum Grünen Aff war das nächste Ziel Solothurn. Beim Baseltor trennte sich die fröhliche Reisegruppe und genoss individuell einen freien Aufenthalt

in der schönen Barockstadt, wo die Zahl 11 allgegenwärtig ist. Es blieb genügend Zeit für einen Sparziergang durch die lebhafteste Altstadt mit der St. Ursen-Kathedrale oder an der Aare entlang.

Die Rückfahrt führte durch weitgehend unbekannte Orte, ruhig und ohne Hektik chauffierte Urs Kaufmann alle wieder sicher nach Hause.

SENIORENGRUPPIERUNG

Heiteres Gastspiel der Entlebucher Seniorenbühne

Unterhaltsame Kost bringt die «Seniorenbühne Biosphäre Entlebuch» mit einem Gastspiel in den Schötzer Murtz-Saal am Freitag 10. November (Beginn 14.30 Uhr). Schon der Titel «Gstürm im Chörl» lässt eine heitere Stimmung erwarten. Eintritt 15 Franken.

Veranstalter sind die Seniorengruppierungen von Schötz und aus den Nachbargemeinden. Eine detaillierte Ausschreibung folgt im nächsten Gemeindeblatt.

JUNGWACHT

Schnupperstunde



Wir suchen **DICH**:

- ✓ Bist du in der 2. Klasse oder höher?
- ✓ Bist du abenteuerlustig?
- ✓ Bist du gerne in der Natur?
- ✓ Verbringst du gerne Zeit mit deinen Freunden?

Dann bist du bei der Jungwacht Egolzwil-Wauwil genau richtig! Wir laden dich gerne zu unsere Schnupperstunde ein.

Wann: 21. Oktober 2023

Zeit: 13:30 bis ca. 16:00 Uhr

Wo: Pfarreiheim Wauwil

Für die Eltern findet parallel dazu ein kleiner Infoanlass statt, bei dem wir die Jungwacht kurz vorstellen und ein paar Impressionen zeigen.

Wir hoffen möglichst viele neue Gesichter begrüßen zu dürfen. Bei Fragen kontaktiere: Jeremia Kaufmann, 079 636 09 50, jeremiakaufmann@outlook.de oder über unsere Website www.jungw8.com

CAFÉ INTERNATIONAL

Offener, unverbindlicher Treff für Frauen, Männer und Kinder



Einladung
Montag, 30. Oktober 2023
Pfarrheim 9.00–11.00 Uhr

Haben Sie Lust, einfach einmal bei Kaffee und Kuchen mit anderen Frauen und Männer ins Gespräch zu kommen, sich auszutauschen und kennen zu lernen? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und kommen Sie ins Café International. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Das Café International Team freut sich auf SIE.
 Kontakt bei Fragen: Käthy Krütli, 041 980 37 57

Gemeinsame Auszeit



Der Gemeinderat Wauwil hat im Dezember 2022 das Team Café International / Begleitgruppe Asyl mit dem Prix Engagement geehrt. Die Freiwilligen, die sich für Zugezogene aus den unterschiedlichsten Ländern engagieren, erfuhren damit eine grossartige Wertschätzung. Eine «Auflage» bestand darin, den Betrag ausschliesslich für das Team selbst zu verwenden. Diese wurde an einem der letzten heissen Augusttage mit grosser Freude und Dankbarkeit umgesetzt: ehemalige und aktive Team-Mitglieder lernten bei einem Waldspaziergang unter kundiger Leitung einheimische Kräuter näher kennen. Gekrönt wurde die kleine Auszeit mit einem köstlichen Wildkräuter-Apéro und einem feinen Mittagessen. Herzlichen Dank an den Gemeinderat Wauwil.
 Susann Hodel

VOLKSTHEATER WAUWIL



Vereinsausflug

Am 26.08.2023 versammelten sich 17 VTWler*innen zum diesjährigen Vereinsausflug. Dieser startete mit einer Carfahrt ins beschauliche Schüpfheim. Dort wurde der Vormittag in der kleinen Pasta-Manufaktur «Fidirulla» verbracht. Nach einem Apéro zur Stärkung ging es selbst ans Pasta machen. Voller Tatendrang wurde eine Ravioli nach der anderen produziert, die als essbares Andenken mit Heim genommen werden konnten.



Ein feines zMittag rundete den Besuch ab und es ging weiter zum Sörenberg. Ein paar Mutige machten sich auf den Weg und versuchten «unter» dem starken Regen eine kleine Runde zu laufen. Entsprechend waren sie froh, sich bei einem heissen Getränk wieder trocknen zu können – der andere Teil genoss dies in geselliger Runde gleich von Anfang an 😊. Die Freude ist bereits gross auf den nächsten Vereinsausflug.

Schon gewusst? Vom 25. November bis zum 17. Dezember 2023 kommt «Heidi» nach Wauwil. An neun Aufführungsdaten können Sie sich von dem Waisenkind aus den Schweizer Bergen verzaubern lassen. Gutscheine sind bereits unter www.vtw.ch erhältlich.

CHIND AKTIV

Ä Halle wo's fägt



«Ä Halle wo's fägt» ist ein Indoorspielplatz für Kinder zwischen 0 und 6 Jahren in Begleitung einer erwachsenen Person.

Die Kinder bewegen sich nach ihren Möglichkeiten, ihren Interessen und ihrem Können frei an den verschiedenen Stationen.

Hallendaten Wauwil:

**15.10.23, 19.11.23, 14.01.24, 28.01.24,
 25.02.24, 10.03.24**

Die Halle wird um 9.30 Uhr geöffnet und schliesst um 11.30 Uhr, es herrscht freies Kommen und Gehen. Die Eltern sind für Ihre Kinder verantwortlich.

Mitbringen

Bequeme Kleidung, Hallenschuhe, evtl. Antirutschsocken, Znüni und Wasserflasche.

Kosten

1. Kind Fr. 5.–, 2. Kind Fr. 3.–, weitere Geschwister gratis. Bitte den Betrag passend mitnehmen.

Neu kann auch mit Twint bezahlt werden!

Sobald das Maximum von ca. 30 Kindern erreicht wird, werden die Hallen für weitere Besucher aus Sicherheitsgründen geschlossen.

Die Versicherung ist Sache der Teilnehmer. Aktuelle Infos sind auf der Homepage www.chindaktiv.ch abrufbar.

TV SANTENBERG

Jubiläumsreise, 75 Jahre TV Santenberg



Zur Feier des 75-jährigen Jubiläums des TV Santenberg begaben sich die Aktiven und Ehrenmitglieder des Vereins auf einen ereignisreichen zweitägigen Ausflug nach Konstanz, der sowohl sportliche Herausforderungen als auch kulturelle Erlebnisse bot.

Der Startschuss für unsere Reise fiel am Samstagmorgen, als wir uns am Bahnhof in Wauwil sammelten. Wohin der Ausflug ging, war eine Überraschung.

In Konstanz angekommen, besuchten wir den örtlichen Ninja Warrior Parcours – er war spektakulär und forderte uns. Ausserdem konnte man 3D-Minigolf spielen oder im Café eine Erfrischung zu sich nehmen. Unsere Parcours-Gruppe war voller Energie und Motivation, die verschiedenen Stationen zu meistern. Auch wenn wir nicht alle Hindernisse auf Antrieb im Griff hatten, war der Spassfaktor unschlagbar hoch.

Nach einem Apéro machten wir uns auf den Weg in unsere Unterkunft, wo man sich frisch machen konnte. Gestärkt durch ein leckeres Znacht konnten die Vereinsmitglieder den Abend frei gestalten.

Am Sonntag bot das OK unterschiedliche Aktivitäten zur Wahl. Ein Teil entschied sich für einen Besuch auf der Blumeninsel Mainau, während die anderen einen Städtetrip durch Konstanz unternahmen. Diejenigen, die Mainau

besuchten, waren von der Pracht der Blumen und Gärten fasziniert. Die Insel war in ein farbenfrohes Blütenmeer getaucht, und wir genossen einen entspannten Spaziergang durch die Blumenbeete.

In Konstanz erkundeten die Mitglieder die Kultur der Stadt. Es war eine grossartige Gelegenheit, die historische Atmosphäre der Stadt zu erleben. Nach einer Abkühlung im See machte sich der Turnverein wieder auf den Rückweg nach Wauwil.

Dank dem OK Janine Kronenberg, Anja Müller und Pascal Muff war unser Jubiläumsausflug ein voller Erfolg. Wir hatten nicht nur die Gelegenheit, unsere sportlichen Fähigkeiten auf dem Ninja Warrior Parcours zu testen, sondern konnten auch die Natur und Kultur der Region erleben. Vielen Dank für die Organisation und das unvergessliche Wochenende.



VEREIN SPEKTRUM



Alle Anlässe des Vereines Spektrum sind für jedermann offen. Wir heissen Sie herzlich willkommen.



Wendelinskonzert mit süditalienischen Liedern

Quintett «I Cantacunti»

Sonntag, 22. Oktober 2023

17.00 Uhr, Wendelinskapelle Wauwil

Nebst Wendelinsmessen gab es früher durch die Missio Catholica Gottesdienste für die italienischen Gastarbeiterfamilien am Santenberg. Daran erinnernd strahlt diesmal die italienisch-schweizerische Gruppe «I Cantacunti» südländische Ambiance in der Wendelinskapelle aus. Der singende Arbeiter Antonio Cerfeda und die Sängerin Carmela Franco mit ihren Musikern bieten ein abwechslungsreiches und stimmungsvolles Konzert mit ihrem Programm «Zingari», vornehmlich italienische Zigeunermusik und -geschichten.

Eintritt: CHF 20.– inkl. anschliessendem «Aperitivo italiano»

Auskünfte bei Marianne Marti 079 623 97 75



Konzert mit Knows the Cuckoo
Karibum

Samstag, 4. November 2023
19.30 Uhr, Zentrum Oberdorf, Egolzwil

Diese etwas andere A-Cappella Gruppe «Knows the Cuckoo» zwitschert seit mehr als 20 Jahren ihre Melodien über Wiesen und Bühnen.

«Weiss de Gugger» woher sie ihre Ideen nehmen, um bekannte Songs so intelligent und kunterbunt zu arrangieren. Temperamentvoll und gestenreich strahlen sie mit ihren kräftigen Stimmen, Händen und Füßen in die Herzen des Publikums aus. Die begeisternden Gesänge von «knows the cuckoo» erklingen in vielen Sprachen und Stilrichtungen. Die experimentierfreudige Schar schräger Vögel verspricht mit ihrem Programm «Karibum» einen höchst unterhaltenden und abwechslungsreichen Abend.

Eintritt CHF 35.–, freie Platzwahl, Bar geöffnet ab 18 Uhr, in Pause und zum Ausklang
Auskünfte bei Alois Hodel 079 297 92 00

www.vereinspektrum.ch

KIRCHENCHOR

Der Kirchenchor Egolzwil-Wauwil auf Reise



Der diesjährige Vereins-Ausflug wurde vom Bass-Register organisiert und führte den gut gelaunten Chor am 2. September bei bestem Wetter in den Kanton Jura. Nach einem Kaffeehalt in Moutier ging es dann weiter nach St. Ursanne. Wir besichtigen das pittoreske Städtchen und die prächtige Stiftskirche aus dem 12. Jahrhundert und tauchen in die Geschichte dieses Ortes und des Hl. Ursicinus ein. Am Nachmittag ging es dann entlang der Landesgrenze nach Lucelle, wo wir einen Rundgang um den Stausee mit Naturdamm machten. Bemerkenswert an diesem wenig bekannten Ort ist die reiche Geschichte um das ehemalige Zisterzienserkloster. Der bereichernde Ausflug wurde abgerundet mit einem feinen Nachtessen im Restaurant Duc.

Franz-Xaver Kaufmann



AKTIVE FAMILIEN



Aktive Familien
Egolzwil-Wauwil

Kontaktfrau Aktive Familien:

Vanessa Iseli, Bünmatt 25, 6242 Wauwil, Telefon 079 706 13 35
AktiveFamilien.Egolzwil.Wauwil@gmail.com

Kaffeemorgen mit Vorschulkindern

Geniesse einen gemütlichen Morgen bei Kaffee und Gipfeli und lerne andere Mamis/Papis kennen. Für die Kinder gibt es verschiedene Spielsachen zum Ausprobieren und bestimmt genug Spielkameradinnen und -kameraden!

Datum: Mittwoch, 25. Oktober 2023

Zeit: ab 09.00 – 11.00 Uhr

Ort: im Pfarreiheim Wauwil

Preis: Fr. 5.– pro Familie

Anmeldungen bis am Montag, 23. Oktober 2023 bitte an:
Nathalie Kaufmann 079 574 69 60 oder
AktiveFamilien.Egolzwil.Wauwil@gmail.com

Voranzeige November

Weihnachtsgeschenk basteln

Mittwoch, 22. November 2023, 14.30 – 16.30 Uhr

FRAUENVEREIN



Babysitting-Kurs SRK 2023



- Zielgruppe: Jugendliche ab 13 Jahren
- Kursdaten/Zeit: **Samstag, 28. Oktober 2023**
08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
- Samstag, 4. November 2023**
08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und
13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
(Mittagspause 12.00 Uhr bis 13.00 Uhr,
keine Aufsicht)
- Kursort: Pfarreiheim Wauwil
- Kursleitung: Martina Waldisberg, Kursleiterin SRK
- Kurskosten: Pro Person Fr. 115.–
inkl. Kursunterlagen
- Mitbringen: Schreibzeug, Notizblock, Schere und
nach Möglichkeit ein Smartphone /
Tablet mit installierter App
«Babysitting-Kurs SRK»
- Anmeldung: Anmeldeformular erhältlich bei
Vanessa Iseli, vanessa.iseli@hotmail.com
oder Telefon 079 706 13 35
- Anmeldeschluss: **Dienstag, 2. Oktober 2023**
- Bei Fragen: Vanessa Iseli, Telefon 079 706 13 35,
vanessa.iseli@hotmail.com
- Teilnehmerzahl ist beschränkt!**

Hello Frances Mal-Café – Keramik malen

Gönne dir eine kreative Auszeit
und probiere etwas Neues aus.



Freitag, 27. Oktober 2023

- Zeit: 17.30 Uhr – ca. 20.30 Uhr
- Ort: Hello Frances Mal-Café,
alte Schiffflände 6, 4800 Zofingen
Fahrgemeinschaft ab Pfarreiheim
Wauwil
- Kosten: Für Teilnahme inkl. kleinem Snack und Getränk:
Mitglieder: Fr. 25.00
Nicht-Mitglieder Fr. 30.00

Die Kosten für Keramik sind zusätzlich bzw. direkt zu bezahlen. (wird individuell ausgesucht – Keramik gibt es ab Fr. 20.– inkl. Farbe & Brand)

Anmeldeschluss: Montag, 9. Oktober 2023

Anmelden bei: Vreni Kaufmann, 078 830 23 30 oder
frauenverein.egolzwil.wauwil@gmail.com

Mehr Informationen erfahren Sie unter
www.hellofrancesshop.ch/de.

Vorschau November:

- 04.11.2023 Babysitter-Kurs Teil 2
- 15.11.2023 Linde Dance im Pfarreiheim
- 24.11.2023 Elisabethenmesse
- 29.11.2023 Backkurs mit Madlen
- 30.11.2023 Backkurs mit Madlen

FUSSBALLCLUB



News: SR-Quartett



Soorija Pararaja Segaram und **Joel Renggli** kompletieren das SR-Quartett des FC Wauwil-Egolzwil. Neben Stefan Hurni (8 Jahre SR) und Franz Thürig (33 Jahre SR) greifen Sooriya und Joel nach erfolgreich abgeschlossenem Kurs ab sofort zur Pfeife. Der FC W-E wünscht Ihnen viel Glück, Ausdauer und gut Pfiff.

Auch interessiert? Melde dich beim FC W-E.

NAVO

Botanischer Grundkurs 2024 in Wauwil



Freuen Sie sich jetzt schon auf die farbige Blumenpracht im Frühling? Möchten Sie mehr von unseren Blumen, Sträuchern und Bäumen erkennen und benennen können? Der Botanik-Grundkurs des NAVO Wauwil-Egolzwil bietet einen einfachen Einstieg in die Welt der Pflanzen. Sie lernen die häufigsten Pflanzen in Wäldern, Hecken und Wiesen kennen. Der Kurs startet Mitte April 2024.

An fünf Theorieabenden werden verschiedene Lebensräume und ihre Pflanzen vorgestellt. Am darauf folgenden Samstagvormittag findet jeweils eine drei- bis vierstündige Exkursion statt. Dabei bietet sich ausreichend Gelegenheit, die Bestimmung der Pflanzen zu üben und vieles über deren Lebensraum zu erfahren – und dies unter kundiger Führung.

Der Kurs richtet sich an Personen mit keinen oder wenig Vorkenntnissen. Die TeilnehmerInnen lernen die häufigsten Pflanzen der Region kennen und erfahren Spannendes über die Pflanzenwelt sowie die Zusammenhänge in der Natur. Der Kurs kostet Fr. 280.–, für Mitglieder eines Naturschutzvereins Fr. 230.– inklusive ausführlicher Unterlagen. Da die Teilnehmerzahl beschränkt ist, empfiehlt sich eine rasche Anmeldung. Weitere Informationen und die Anmeldung finden Sie auf unserer Webseite.



Der Botanik-Kurs soll in erster Linie die Freude an der Pflanzenwelt wecken. Foto: F. Xaver Kaufmann

Nistkastenkontrolle und -reinigung

Datum: Samstag, 4. November, 8:00 bis 11:30 Uhr
 Treffpunkt: 8:00 Uhr beim Zentrum Linde, Wauwil
 Leitung: Fabian Süess, Roman Erni und Adi von Holzen
 Anmeldung: bis Mittwoch, 1. November 2022,
 bei Roman Erni, 079 464 16 62 oder
 naturschutz@navowauwilegolzwil.ch



Es gibt viel zu entdecken bei der Reinigung der Nistkästen.

An diesem Samstag-Morgen werden wir die Nistkästen in Wauwil und Egolzwil kontrollieren und putzen. Auch die Jugendgruppe wird einen Teil der Nistkästen reinigen und die ehemaligen BewohnerInnen je nach Nestbau notieren. Je

nach Witterung ist entsprechende Kleidung zu tragen (Arbeitshandschuhe nicht vergessen). Wir werden nach dem Anlass einen feinen Imbiss geniessen. Wir sind auf viele freiwillige Helferinnen und Helfer angewiesen und freuen uns auf jede Anmeldung.

Rückblick: Ein-Morgen-beim-NAVO

Ein Pflegeinsatz zugunsten der beiden Naturjuwelen am Santenberg: die Sandgrube in Wauwil und das Lättloch in Egolzwil. Das war das Ziel des Anlasses Ein-Morgen-beim-NAVO 2023, der am Samstag, 16. September stattfand. Die 15 erwachsenen Helferinnen und Helfer und die 9 Mitglieder der Jugendgruppe kamen beim Einsatz kräftig ins Schwitzen, was ganz klar nicht nur aber auch am tollen Wetter lag. Das Ergebnis kurz vor Mittag konnte sich sehen lassen: Im Lättloch war das Schnittgut weggeräumt und in der Sandgrube war die östliche Seite des Teichs vom Rohrkolbenbewuchs befreit. Zudem wurde der Zugang zur Beobachtungsstelle auf der rechten Seite wieder freigemacht, die Hecken gestutzt, Kleinstrukturen geschaffen und der Boden vor dem Teich gemäht. Überzeugen Sie sich selbst bei einem Besuch der beiden Naturschutzgebiete, es lohnt sich!



Dank den vielen Helferinnen und Helfer konnten die Sandgrube und das Lättloch gut gepflegt werden.

Nach getaner Arbeit und in manchen Fällen notwendigem Kleiderwechsel durften die Helferinnen und Helfer ein stärkendes Mittagessen zu sich nehmen und das gesellige Zusammensein im Sonnenschein geniessen.

Übrigens: Unsere Pflegeeinsätze sind offen für alle. Kommen Sie doch auch einmal vorbei und helfen Sie mit. Der nächste Einsatz findet am Samstag, 4. November 2023 statt: Wir kontrollieren und reinigen die Nistkästen für Höhlenbrüter auf den Gemeindegebieten von Wauwil und Egolzwil.

Weitere Infos vom NAVO

- Anmeldung Botanischer Grundkurs
- Bilder und Impressionen vergangener Einsätze
- Kostenlose Beratung für einen naturnahen Garten



RÄBBÄRG-CHÖRLI

Das Räbbärg-Chörli im Bündnerland

Mit Sonne im Herzen, einem Lied auf den Lippen und wohl auch etwas Flausen im Kopf – so startete das Räbbärg-Chörli Kaltbach anfangs September die zweitägige Vereinsreise. Wie immer waren Route und Ziel eine Überraschung. Das ernannte Eventteam hütete dieses Geheimnis und führte die Kollegen durch ein perfektes Wochenende. Schon während der Fahrt ertönten im Bus die Klänge des Örgelers. Mit Freude wurde dem ersten Halt entgegengejodelt. Das Team des Restaurant Sternensee in Samstagen hiess die muntere Truppe herzlich zu Kafi und Gipfeli willkommen.

Gestärkt ging die Reise weiter nach Buchs SG. Im Greifvogelpark gabs ein wunderbares Apéro zum Geniessen. Die Chörler bestaunten die gefiederten Kollegen – oder war's umgekehrt? Wer nun wem ein Ständli zum Besten gab, sei also dahingestellt ...

Durch die Rebberge der Bündner Herrschaft ging die Reise weiter nach Malans. Die Älplbahn brachte die Sänger und Sängerinnen in luftige Höhen. Oben wartete nebst der traumhaften Aussicht auch ein tolles Publikum, freundliche Bewirtung und später ein wunderbares Abendessen auf die Reisegruppe. Bei herrlicher Abendstimmung wurde gesungen und gejodelt.

Nach einem lustigen Abend in Chur und einer eher etwas kürzeren Nacht, gings auf den Rückweg – mit Zwischenstopp auf dem Kerenzerberg. Im Berggasthaus Habergschwänd war gemütliches Ausklingen angesagt. Jene die noch etwas «Ägschen» brauchten, düsten mit dem Trotti den Berg hinunter, während die anderen es etwas gemütlicher nahmen und mit dem Sessellift zurück ins Tal gondelten.

Winiger Yvonne



Das Räbbärg-Chörli beim Apéro im Greifvogelpark

BIFFIG AG, SCHÖTZ



Biffig-Kultur

Der Oktober im Biffig steht ganz im Zeichen der Kultur.

An drei verschiedenen Daten wird Kultur bei uns auf unterschiedliche Art erlebbar. Künstler aus der Region zeigen ihre Bilder, lesen ihre Texte, spielen ihre Musik, singen und jodeln.

Die Künstler sind am 19. / 26. und 31. Oktober von 17.00 - 19.30 Uhr sowie an allen Anlässen anwesend.

Unser Restaurant Träff-Punkt ist vor, während und nach den Veranstaltungen für Sie geöffnet.

Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch.



BIFFIG-KULTUR

info@biffig.ch

Biffig 1
6247 Schötz

**15. Oktober
13.30 Uhr**

**Vernissage der Bilderausstellung
Anne E. Kreienbühl / Hp Hunkeler
Kurt F. Hunkeler
Laudatio: Charles Vincent**

16.00 Uhr

Pirmin Setz` s Belle Affaire

**22. Oktober
16.00 Uhr**

**Pirmin Bossart liest neue Texte
Peter Schärli an der Trompete
Metzgen und Dreschen
Rückblicke auf ein Dorfleben**

**27. Oktober
19.30 Uhr**

**Simone Felber singt /jodelt
Heinz Stalder liest
Es Läbe lang dr Greng am Bode u nie
e Glogge am Hals.**

Türkollekte für Konzert und Lesungen

**Die Künstler sind am 19. / 26. und 31. Oktober von 17.00 - 19.30 Uhr
sowie an allen Anlässen im Biffig anwesend.**

anne-kreienbuehl.ch | hphunkeler.ch | kurtf.hunkeler.ch | pirmin-bossart.ch | schaelermusic.ch | simonfelber.ch | belleaffaire.ch



Neu: Imagevideo der Biffig AG

Im neuen Erklärvideo wird kurz und verständlich erklärt, was wir anbieten und wie wir für die Menschen unserer Region (Schötz, Egolzwil und Wauwil) da sind.

Scannen Sie den QR Code oder schauen Sie auf unserer Homepage vorbei. www.Biffig.ch



Versichertenversammlung der Luzerner Gemeindepersonalkasse im Biffig

Am Abend des 30. August fanden sich etwas über 100 Personen im Biffig ein. Sie alle nahmen an der 57. Versichertenversammlung der Luzerner Gemeindepersonalkasse teil.

Nach einem Apéro im Atrium genossen alle Teilnehmenden ein feines Abendessen in Restaurant Träff-Punk.

Wir sind stolz, durften wir einen so grossen Anlass im neuen Heim durchführen.

FREUNDE BIFFIG



Digitalisierung im Alter

Auswirkungen der Digitalisierung auf ältere Menschen

Bildung und digitale Kompetenzen sind gerade für ältere Menschen eine wichtige Voraussetzung, um aktiv und selbstbestimmt am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben. Digitale Geräte und Online-Angebote können den Alltag stark erleichtern, stellen aber gleichzeitig auch grosse Herausforderungen dar und können gar Ängste auslösen.

In Zusammenarbeit mit Pro Senectute organisieren Freunde Biffig einen öffentlichen und kostenlosen Informationsanlass zum Thema Digitalisierung im Alter. Anhand von Beispielen und praktischen Übungen erhalten Sie Unterstützung, sich im digitalen Zeitalter zurechtzufinden. Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung notwendig.

Datum: Mittwoch, 8. November 2023
 Zeit: 14.00 bis 15.00 Uhr
 Ort: Zentrum Biffig, Schötz
 Mitbringen: eigenes Handy
 Anmeldung: bis 25. Oktober zu richten an:
 Zentrum Biffig, info@biffig.ch oder
 Tel. 041 984 23 00



Zumba in Egolzwil

Wo: Mehrzweckhalle Egolzwil
Wann: Jeden Mittwoch 18:45—19:45 Uhr
Preis: 1 Lektion Fr. 10.00 / 11 Lektionen Fr. 100.00
 Schnupperlektion gratis
Infos: Adela Ziegler
 Tel.: 077 253 40 48
 Mail: adelaenriquez@hotmail.com

Einstieg jederzeit und auch unangemeldet möglich.

Sport und Spass mit Adela

Von der Justizvollzugsanstalt Wauwilermoos nach Afrika

Am vergangenen Freitag, 25. August, 2023 lud der Verein «Freunde Wauwiler Ebene» zu einem Besuch der Justizvollzugsanstalt Wauwilermoos (JVA) ein. Es erschienen zahlreiche Interessierte.



In der Velowerkstatt der JVA werden die Velos instand gestellt und dann durch Velafrica nach Afrika geschickt, wo diese z. B. die zum Teil langen Schulwege von Kindern zeitlich verkürzen.

Autor: Georg Graf

Nach der Begrüssung durch den Vereinspräsidenten Urs Niffeler stellte JVA-Direktor Peter Künzli in einem ausführlichen Referat seinen Betrieb vor. Zuerst skizzierte er das aktuell gültige Modell des Strafvollzugs in der Schweiz. Ausgehend vom Geschlossenen Vollzug führt dieses über mehrere Stufen zunehmender Normalisierung bis hin zur Entlassung. Die JVA nimmt hier die Funktion der Stufe zwei wahr, das heisst den Offenen Vollzug. Ziel dieses abgestuften Modells ist eine allmähliche Wiedereingliederung in die Gesellschaft. Peter Künzli wies darauf hin, dass das Modell sehr erfolgreich ist: Seit seiner Einführung ist die Rückfallquote massiv gesunken.

Die JVA verfügt über 68 Plätze und ist sehr gut ausgelastet, nämlich zu 96 Prozent. Mit einem Schmunzeln meinte Peter Künzli, dass wohl manch ein Hotel froh wäre um einen solchen Auslastungsgrad. Den reibungslosen Betrieb ermöglicht ein Team von rund 60 Betreuungspersonen. Nicht nur in der Bevölkerung allgemein, sondern auch unter den Straffälligen nimmt das Durchschnittsalter laufend zu. Das führt zu Problemen mit der vorhandenen Infrastruktur. Zudem besteht grundsätzlich der Bedarf nach mehr Plätzen. Deshalb ist ein Erweiterungsprojekt im Gange. Die Direktion hofft, dass der Kanton Luzern bald einmal die nötigen Finanzen spricht.

Des Weiteren wies Peter Künzli mit einigem Stolz darauf hin, dass die JVA den grössten Bauernhof im Kanton darstellt und dass ausschliesslich nach Bio-Standard produziert wird. Abnehmer sind Grossbetriebe wie Migros und COOP, selbstständige Marktfahrer und ein betriebseigener Biomarkt namens «Möögli». In letzterem kann man eine breite Palette von Gemüse einkaufen, alles Bio, alles topfrisch.

Im Anschluss an das Referat ging es hinaus in den Betrieb. Man konnte die – unter Einsatz von viel Holz – sehr wohnlich gestaltete Architektur der Kantine und der Wohnpavillons sehen und bekam den definitiven Eindruck, dass alles Mögliche unternommen wird, um den Bewohnern ein erträgliches Umfeld zu bieten. Bedeutend weniger gemütlich kommen die Arrestzellen daher, die aber dem Vernehmen nach nur sehr selten benützt werden müssen.

Dann ging es weiter in die Gärtnerei, wo man mit Staunen sehen konnte, welche grosse Vielfalt an Gemüse hier gezogen wird, sogar Peperoni und Auberginen sind darunter. Anschliessend wurden die Pferdestallungen vorgestellt: Die Tiere gehören nicht der JVA, sondern haben Gästestatus. Einerseits sind es Jungtiere, andererseits Pensionäre, aber beide können sich hier in einer grossen Herde tummeln, wie es ihrem Naturell entspricht. Ebenfalls sehr gut haben es die Milchkühe, die sich in einem riesigen Laufstall und grossen Weiden frei bewegen können und sogar über eine Dusche verfügen. Daneben gibt es noch Hühner und andere Kleintiere. Einzig die riesige Gänseschar früherer Jahre musste aus ökonomischen Gründen aufgegeben werden.

Neben den Tierbetrieben werden eine ganze Reihe handwerklicher Werkstätten geführt. Zum Beispiel ein Bibliotheksdienst, wo Gemeindebibliotheken ihre neuen Bücher einfassen lassen können. Oder eine spezielle Velowerkstatt, wo Fundvelos wieder zu fahrtüchtigen Fahrrädern zusammengestellt werden. Dieses werden dann von der Non Profit Organisation «Velafrica» (www.velafrica.ch) nach Afrika vermittelt, wo sie sehr gefragt sind und insbesondere Kindern den häufig sehr weiten Schulweg überhaupt ermöglichen.

Zum Schluss konnte die Gästeschar bei einem feinen Apéro das Gesehene und Gehörte Revue passieren lassen und sich dabei vergewissern, dass die Produkte aus der JVA tatsächlich vorzüglich schmecken.

Weitere spannende Infos zur Wauwiler Ebene finden Sie unter: www.fwe.lu

Wauwiler Ebene: Mitwirkung an landwirtschaftlichem Nutzungskonzept

Der Verein «Freunde Wauwiler Ebene» (FWE) startete im Frühling 2023 mit einer Vorstudie zu Modernen Meliorationen über das Gebiet der Wauwiler Ebene. Das Projekt, welches durch die Anrainergemeinden, Kanton und Bund finanziert wird, ist auf Kurs. Das anstehende Mitwirkungsverfahren über die ersten Resultate gibt Anlass, um eine Zwischenbilanz zu ziehen. Die erarbeiteten Grundlagen wurden im Rahmen von zwei Workshops mit Vertreter:innen der Unterhaltsgenossenschaften (UHG's) sowie der Landwirt:innen der Wauwiler Ebene besprochen. Darauf erarbeitet die beauftragte Arbeitsgemeinschaft einen Entwurf eines landwirtschaftlichen Nutzungskonzepts, welches im Herbst/Winter 2023 über ein breit angelegtes Mitwirkungsverfahren vernehmlasst wird.



Grundlagen wurden erarbeitet

Die Arbeitsgemeinschaft Agrofutura aus Brugg und Trigonet AG aus Dagmersellen hat die Grundlagen in diversen Bereichen wie bspw. Wasser- und Strasseninfrastruktur, Biodiversität, Bewirtschaftungsverhältnisse, Archäologie, etc. thematisch für die Wauwiler Ebene aufbereitet. Die Bedürfnisse aus Sicht der landwirtschaftlichen Nutzung innerhalb der Ebene wurde an zwei separaten Workshops mit Vertreter:innen der Unterhaltsgenossenschaften (für die Infrastrukturen zuständig) sowie mit den Landwirt:innen besprochen.



Mitwirkung an landwirtschaftlichem Nutzungskonzept

Die Gegenüberstellung vom IST-Zustand mit einem möglichen SOLL-Zustand, was aufgrund der gegebenen Verhältnisse überhaupt möglich ist, dient als Grundlage für ein sogenanntes landwirtschaftliches Nutzungskonzept (LNK). In einer ersten Mitwirkungsphase werden danach Landwirte, kantonale Dienststellen, betroffene Gemeinden und UHG's gebeten, diesen ersten Entwurf zu kommentieren. Damit wird das Nutzungskonzept geschärft und präzisiert, so dass die Bedürfnisse der involvierten Akteure so gut wie möglich abgebildet sind. Diese ausgereifere Version des SOLL-Zustandes wird in einer zweiten Mitwirkungsphase allen Stakeholdern und Betroffenen zur Verfügung gestellt, um eine möglichst breit abgestützte Rückmeldung zu erhalten. Die erste Mitwirkungsphase wird im Herbst, die zweite Anfang Winter 2023 stattfinden.

Abschluss Vorstudie im Januar 2024

Der Schlussbericht über die Vorstudie zur Modernen Melioration in der Wauwiler Ebene ist für Februar 2024 geplant und hat zum Ziel Antworten auf folgende Fragen zu geben:

- Über welchen Teil der Ebene / Perimeter würde eine Moderne Melioration künftig Sinn machen?
- Welche Bodenaufwertungen erlauben eine langfristige Bewirtschaftung innerhalb der Ebene?
- Welche Nutzungs-/Bewirtschaftungsbedingungen wären damit verbunden?
- Welche Infrastruktur soll langfristig erneuert und saniert werden?
- Mit welchen groben Kosten ist zu rechnen, wenn eine Melioration angegangen wird?
- Wer soll die Trägerschaft für die moderne Melioration sein?

Kontakt

Patrik Affentranger
 Freunde Wauwiler Ebene,
 Aktuar und Projektleiter Vorstudie
 patrik.affentranger@ipsoeco.ch
 041 515 24 66
 079 223 03 67
 www.fwe.lu

Tim Kiser kandidiert für den Nationalrat!



Der #AufbruchJungeMitte geht weiter! Am Sonntag, 22. Oktober 2023 finden die Gesamterneuerungswahlen für den National- und Ständerat statt. Mit 18 Kandidierenden und zwei vollen Listen, will sie im Rennen um die Nationalratssitze alles geben, damit sie sich für weitere vier Jahre «stärkste Jungpartei des Kantons Luzern» nennen darf!

Herzlichen Dank für Ihre wertvolle Unterstützung!

Unsere Kandidierenden der Hauptliste



Adrian Nussbaum, Hochdorf · Pius Kaufmann, Wiggen Gerda Jung, Hildisrieden · Leo Müller, Ruswil · Andrea Gmür, Luzern · Priska Wismer, Rickenbach · Maria Fernanda Salvador, Luzern · Stephan Schärli, Menzberg · Karin Stadelmann, Luzern · Adrian Steiner, Weggis

Die Zukunft ist sicher auch Ihnen nicht egal – deshalb: **Nehmen Sie Einfluss und gehen Sie wählen!**

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten für den Nationalrat sowie Ständeratskandidatin Andrea Gmür bieten Gewähr, dass sich Die Mitte auch künftig stark macht; stark für den Mittelstand und stark für die Familien. Wir wollen auch künftig ein erfolgreiches, attraktives Land mit hoher Lebensqualität sein. Wir halten die Schweiz zusammen.

Weiteres erfahren Sie aus dem «Impuls Wauwil», unserem Info-Blatt für Mitglieder und Interessierte, welches wir periodisch in alle Haushaltungen unserer Gemeinde verteilen lassen oder auf www.die-mitte-wauwil.ch.

Wählen Sie! Bestimmen Sie mit! Engagieren Sie sich!

175 Jahre moderner Bundesstaat, doch Demokratie ist keine Selbstverständlichkeit

In den Gemeinden fehlt es zunehmend an Milizpersonal, das sich politisch exponieren will. Und die Beteiligung bei Abstimmungen und Wahlen ist historisch tief. Wir sollten nicht 175 Jahre Musterdemokratie feiern und gleichzeitig darüber hinwegsehen, dass 60 % der Menschen im Land lieber shoppen statt abstimmen gehen.

Ruhen wir uns nicht auf den Lorbeeren aus, sondern erneuern wir das Vermächtnis von 1848. (LZ vom 14.09.23)

Wir haben es selber in der Hand, diesen Umstand zu korrigieren. Auch wenn es manchmal schwerfällt, eine Partei oder einen Kopf zu wählen, ist es doch wichtig, **es zu tun!** Gerade in einer Gemeinde wie Wauwil ist es überschaubar, zu wählen, mitzubestimmen und sich zu engagieren.

Die FDP.Die Liberalen steht als Partei für

- **Liberaler Werte** – freiheitliche politische, ökonomische und soziale Ordnung
- **Freiheit** – ohne Zwang zwischen Möglichkeiten auszuwählen und entscheiden zu können
- **Gemeinsinn** – Bereitschaft, sich für das Gesamtwohl einzusetzen
- **Fortschritt** – grundlegende Verbesserung in menschlichen Gesellschaften

Der Liberalismus ist das Fundament der Schweiz in ihrer modernen Form. Die FDP ist lösungsorientiert und konsensfähig. Unsere Ideen sind umsetzbar.

Damian Müller setzt sich als Ständerat für unsere Werte und unseren Kanton ein.

FDP Listen 6 – 9: Kandidierende der FDP.Die Liberalen für den Nationalrat

Mit Ihrer Wahl der Liste 6 unterstützen Sie unsere engagierten Persönlichkeiten, die sich den liberalen Werten verschrieben haben und sich dafür einsetzen.

Wir freuen uns sehr, dass sich Beatrix Felder und Matteo Frenz aus Wauwil, Roland Wermelinger, Egolzwil, und Andreas Bärtschi, Altishofen, als Botschafter des Freisinns engagieren.

Wir freuen uns, wenn Sie an den Wahlen vom 22. Oktober 2023 teilnehmen und danken Ihnen für Ihre Unterstützung. <https://www.fdp-lu.ch/wahlen-2023/richtig-waehlen>

Vorstand FDP.Die Liberalen Wauwil
www.fdp-wauwil.ch | info@fdp-wauwil.ch

SVP WAUWIL
**Überlastete Infrastruktur,
Löhne unter Druck,
Kriminalität nimmt zu**

Weil die Schweiz randvoll ist. Die Gründe dafür sind offensichtlich: das Asyl-Chaos und die masslose Zuwanderung. Die negativen Folgen spüren wir jeden Tag. Die Zahl der Grenzgänger betrug vor der Einführung der Personenfreizügigkeit im Jahr 2002 35'000 und ist auf heute 80'000 gestiegen. Die Löhne geraten unter Druck. Schweizer verlieren ihren Job. Gewalt und Kriminalität sind heute Alltag. Restaurantbesitzer in Chiasso müssen mehrmals am Tag die Polizei rufen, weil sie Probleme mit gewalttätigen Asyl-Migranten haben.

Die meisten Zuwanderer sind keine Fachkräfte

Das Ausmass der Massenzuwanderung zeigt die Statistik: Heute haben wir knapp 9 Millionen Einwohner. Seit Einführung der Personenfreizügigkeit 2002 explodieren die Zuwanderungszahlen – in dieser Zeit nahm die Einwohnerzahl um 20 Prozent oder um 1.5 Millionen zu. Fast kein anderes Land in Europa wächst so schnell. Die Schweizer Bevölkerung wächst doppelt so schnell wie jene von Grossbritannien oder Frankreich und 20-mal so schnell wie jene Deutschlands! Dass die Wirtschaft trotzdem über einen Fachkräftemangel klagt, zeigt: Es kommen zu viele und die Falschen. Die meisten Zuwanderer sind keine Fachkräfte. Viele wandern direkt in den Sozialstaat ein.

Arbeit statt Sozialhilfe und Einschränkung beim Familiennachzug

Um die Schweiz vor dem Kollaps zu bewahren, hat die SVP die Nachhaltigkeits-Initiative lanciert. Hier noch einmal die wichtigsten Forderungen der SVP:

- Die Schweiz muss die Zuwanderung wieder eigenständig steuern.
- Wer sich nicht selbständig ernähren will, hat das Land zu verlassen. Das Motto muss lauten: Arbeit statt Sozialhilfe.
- Der Familiennachzug ist zu begrenzen.
- Die Sozialleistungen für Zuwanderer müssen beschränkt werden, damit wir die Einwanderung in den Sozialstaat stoppen können.
- Die Integration muss in der Eigenverantwortung der Einwanderer liegen.
- Die Einbürgerung darf nicht weiter erleichtert werden und wer innerhalb von fünf Jahren nach der Einbürgerung kriminell wird, dem ist das Bürgerrecht wieder zu entziehen.

Auch das Asylsystem muss grundlegend reformiert werden:

- Keine Asylverfahren mehr in der Schweiz.
- Wer seine Identität nicht nachweisen kann oder die Behörden über seine wahre Identität täuscht, ist vom Asylprozess auszuschliessen.
- Asylbewerber, die straffällig werden sind vom Asylverfahren auszuschliessen und unverzüglich auszuschaffen.

Wählen Sie SVP damit die Schweiz, Schweiz bleibt

FDP
Die Liberalen

**DAMIAN
MÜLLER**

PACKT AN. SETZT UM.

unser
Luzerner
Ständerat

damian-mueller.ch f X @

FDP
Die Liberalen

**Andreas
Bärtschi**

Mer boue of üsi Schwiizer Bruefslehr.

Liste
6

Wir machen Zukunft.

FDP
Die Liberalen
Luzern

Liste
36

**Matteo
Frenz**

Wir machen Zukunft für Luzern.

FDP
Die Liberalen
Luzern

Liste
38

**Beatrix
Felder**

Wir machen Zukunft für Luzern.

FDP
Die Liberalen
Luzern

Liste
37

**Roland
Wermelinger**

Wir machen Zukunft für Luzern.

MAJORETTEN + MUSIKGESELLSCHAFT WAUWIL

LOTTO

**SAMSTAG
30. SEPTEMBER 2023, 20.00 UHR
ZENTRUM LINDE WAUWIL**

SUPER PREISE ZU GEWINNEN!

MATCHPREISE

- 4 × Wellness-Gutschein** 1000.- / 500.-
Hotel Rigi Kaltbad (inkl. Mineralbad & Spa)
- 4 × Fernseher** LG, je 629.-
4K Ultra HD / 50" / 126cm / QNED
- 2 × Notebook Acer** Aspire 3, je 699.-
15,6" Full HD / 512 GB SSD / 16 GB RAM / Windows 11 Home
- 2 × Gutschein** Migros, Coop je 400.-
- 4 × Apple iPad** Wi-Fi, je 359.-
10,2" / 64 GB / A13 Bionic Chip / Space Grau + Silber
- 2 × Goldvreneli**
- 2 × Grosse Lebensmittel-Zaine**
- 8 × Gutschein Denner** je 100.-

Jeder Gang ein Matchgang
Jede Stunde einen Doppelmatch
Jeder 2. Gang ein 2-Linienlotto
1. Gang 2 Gratiskarten

Kein Preis unter Fr. 40.-
Dauerkarte Fr. 20.-

Lebensmittel-Körbe, Metzgerschmaus, Brunchtaschen, Burechörbli, Weinpackungen, Zwischenverlosung mit Sofortpreisen, Trostpreise und, und, und...

Überraschung! Zusätzlich Win for Life-Lose zu gewinnen!

Platzreservation unter 041 980 64 62 (18.00 – 20.00 Uhr)
EIN BESUCH LOHNT SICH!



**PASTORALRAUM
MITTLERES WIGGERTAL**
Kirchgemeinde Egolzwil-Wauwil

Zu vermieten in **Wauwil**, Dorfstrasse 30

2 ½-Zimmerwohnung, 2. OG

Mietzins inkl. NK Fr. 1'000.-

Schöne, gemütliche Wohnung im Alterswohnblock nahe Dorfzentrum

Bezug per 1. Dezember 2023
oder nach Vereinbarung

Für nähere Auskünfte wenden Sie sich bitte an:

Kath. Kirchgemeinde Egolzwil-Wauwil
Daniela Lehni, Tel. 078 789 75 83

ELITE ⁺Flights

**BUSINESS- UND FREIZEITFLÜGE
BEI UNS IST JEDER GAST ELITE**




Das Wauwiler Charter-Unternehmen überzeugt durch eine Vielzahl von sorgfältig ausgearbeiteten Angeboten. Bereits **ab CHF 195.-** begleiten Sie uns auf einem 20-minütigen Rundflug ab Beromünster, über Luzern und Pilatus. Philipp Walker freut sich, Sie zu Ihrem Helikopterflug zu beraten.

Elite Flights
Rütihubel 8 | 6242 Wauwil | +41 41 535 44 44
info@eliteflights.ch | www.eliteflights.ch



Elite Flights führt seine Flüge zu 100% klimaneutral durch. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf unserer Webpage.



Wir produzieren für dich mit viel Leidenschaft und Herzblut
feine Produkte vom Hof & aus der Region

Unser Gasshüsli ist täglich von 8:30 – 19:00 offen.

- Dienstag, Donnerstag und Samstag frisches Brot im Gasshüsli
 - Aktuell Zierkürbisse und Speisekürbisse
 - Leckere Trockenwürste und Salami
- Feine Birnenweggen, Lebkuchen und Magenbrot
 - Herzige Geschenke mit Gasshofprodukten

Auf Wunsch stellen wir dir gerne individuelle
Kunden- und Weihnachtsgeschenke zusammen

Wir freuen uns auf deinen Besuch
Herzlichst Madlen & Markus Hunkeler

PFGM
GmbH
Wauwil
Priorität – Ihre Gesundheit

BEWEGTE RÜCKBILDUNG

WAS BIETEN WIR AN

- Rückbildungskurs durch Alice Knüsel Dipl. Physiotherapeutin
- Kursdauer: 8x à 60min
- Dienstags von 14:45 bis 15:45
- Geschlossene Kleingruppe

FÜR WEN IST DER KURS

- Für Frauen nach der Schwangerschaft, um die Rückbildung zu fördern
- Mind. 6 Wochen nach einer Spontangeburt
- Mind. 8 Wochen nach einem Kaiserschnitt

SIE ERREICHEN UNS UNTER

041 980 55 00

MIT ODER OHNE BABY

MAX. 8 PERSONEN

GLASIWEG 3A, WAUWIL

DIENSTAG 17. OKTOBER 14:45-15:45 UHR

KURSKOSTEN: 240.-

START

physiotherapie@pfgm.ch

www.pfgm-fitness.ch

**Jassturnier
FC Wauwil-Egolzwil**

**Freitag, 03. November 2023
Mehrzweckhalle, Oberdorf, 6243 Egolzwil**

REKAG
gemeinsam mit ARTHUR WEBER

Partnerschieber, 4 Runden à 12 Spiele

sigmatic

Einschreiben ab 18:30 Uhr
Start Jassturnier 19:30 Uhr
Plätze sind begrenzt

JÖRI PLATTEN AG
Egolzwil / Wauwil / Kolliken / Menziken
Jore - unverwechselbar persönlich!

Startgeld: CHF 20.- p.P.
(Bratwurst mit Zwiebelsauce inbegriffen)

Attraktive Fleischpreise zu gewinnen



HERZLICH WILLKOMMEN AN DER EGOLZWILER CHÖUBI

beim Schulhaus Oberdorf Egolzwil

SAMSTAG, 14. OKTOBER 2023

ab 17.00 Uhr

- Eröffnung des Kilbibetriebs mit Autoscooter, Karussell und Schiessbude
- Der Männerturnverein Egolzwil serviert ein feines Raclette, eine Bratwurst oder Chicken-Nuggets.
- Die Band Litefield sorgt ab 20.00 Uhr für musikalische Unterhaltung.

**RACLETTE-ABEND
AN DER KILBI
EGOLZWIL**



SAMSTAG 14. OKTOBER
AB 17.00 UHR
ZENTRUM OBERDORF

AUF EUREN BESUCH
FREUT SICH DER
MÄNNERTURNVEREIN
EGOLZWIL

*MTV
Egolzwil*

WWW.LITEFIELD.CH

LITEFIELD

@

KILBI EGOLZWIL

14. OKTOBER 2023
BEGINN 20.00 UHR




www.egolzwil.ch



SONNTAG, 15. OKTOBER 2023

10.00 Uhr

- Kilbigottesdienst in der Pfarrkirche mit der BB MG Egozwil

ab 11.15 Uhr

- Apéro – durch die Gemeinde offeriert
- 1. Ständchen der BB MG Egozwil
- Der Jodlerklub Santenberg bietet anschliessend Grillspezialitäten und der Frauenturnverein leckeren Kuchen an.



12.45 Uhr

- 2. Ständchen der BB MG Egozwil

ab 13.00 Uhr

- Kilbibetrieb mit Ständen der Vereine, Autoscooter, Karussell, Schiessbuden, Confiserie
- Festwirtschaft mit Kuchenstand bis 18.00 Uhr
- Mit dem Luftikus kann das Lungenvolumen (ab 6 Jahre) und die Sauerstoff-Sättigungs- und Pulsmessung (Erwachsene) durchgeführt werden



Geniessen Sie unbeschwerte Momente in Egozwil.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Jodlerklub Santenberg, Männerturnverein Egozwil, Vereine,
und die Gemeinde Egozwil

Sponsoren des Karussells sind:

- Kantonsrätin, Inge Lichtsteiner
- OK Innenausbau GmbH
- Amrein Baumanagement GmbH



www.egolzwil.ch



Fit für die Skisaison



Melde dich noch heute für ein
gratis Probetraining bei uns!

PFGM Physiotherapie und Medical Fitness GmbH

Glasiweg 2

6242 Wauwil

041 980 55 00/ physiotherapie@pfgm.ch

nächster Redaktionsschluss:

**Freitag,
20. Oktober 2023,
9.00 Uhr**



JÖRI
BESTATTUNGEN

Begleitung ist Vertrauenssache

Nicole und Toni Jöri mit Team

Jöri Bestattungen GmbH

Panoramastrasse 2, 6243 Egolzwil

Kirchstrasse 6, 6247 Schötz

24h-Telefon

041 980 42 42 · 079 643 45 32

joeri-bestattungen.ch

So	01. Oktober	10.00 – 17.00 Uhr	Pilzausstellung Pilzlerhaus, Egolzwil, Pilzverein Santenberg
Di	03. Oktober		Grünabfuhr Sammelgut ab 7.00 bereitstellen
Do	05. Oktober	13.30 Uhr	Velotour Besammlung Pfarreiheim, 60plus
Di	10. Oktober		Grünabfuhr Sammelgut ab 7.00 bereitstellen
So	15. Oktober	09.30 Uhr	Ä Halle wo's fägt Zentrum Linde, Frauensportverein Wauwil
So	15. Oktober		Kilbi Festwirtschaft Egolzwil, Jodlerklub Santenberg
Di	17. Oktober		Grünabfuhr Sammelgut ab 7.00 bereitstellen
Di	17. Oktober		Häckseldienst Anmeldung bis Freitag der Vorwoche auf der Gemeindekanzlei erforderlich
Do	19. Oktober	13.30 Uhr	Wanderung Besammlung Pfarreiheim, 60plus
Do	19. Oktober	19.00 Uhr	Infoabend Feuerwehr Feuerwehr Wauwil-Egolzwil
So	22. Oktober		Neuzuzügerbrunch Zentrum Linde
So	22. Oktober		Neuwahl National- und Ständerat Gemeinde
So	22. Oktober	17.00 Uhr	Wendelinskonzert mit Quintett «I Cantacunti» Wendelinskapelle Verein Spektrum
Di	24. Oktober		Grünabfuhr Sammelgut ab 7.00 bereitstellen
Di	24. Oktober	11.30 Uhr	Senioren-Mittagstisch Gasthof Duc, 60plus
Di	24. Oktober	17.00 Uhr	Herbstausflug Gewerbeverein Wauwil-Egolzwil
Mi	25. Oktober	09.00 Uhr	Kaffee-Morgen mit Kleinkind Pfarreiheim, Aktive Familien
Fr	27. Oktober		Keramik malen – Hello Frances Frauenverein Egolzwil-Wauwil
Sa	28. Oktober	08.30 – 12.00 Uhr	Babysitter-Kurs Teil 1 Pfarreiheim, Frauenverein Egolzwil-Wauwil
Sa	28. Oktober	09.00 – 10.00 Uhr	VaKi-Turnen Turnhalle Linde, Frauensportverein
Mo	30. Oktober	09.00 – 11.00 Uhr	Café International Pfarreiheim
Di	31. Oktober		Grünabfuhr Sammelgut ab 7.00 bereitstellen

SOBZ | Mütter- & Väterberatung

Beratung jeweils an einem Dienstag im Monat mit Anmeldung: 10.00–16.00 Uhr, Pfarreiheim Wauwil
Telefonische Beratung täglich von 8.30–11.30 Uhr | Telefon 041 972 56 30

ENTSORGUNGSKALENDER 2023

Oktober

GRÜNABFUHR Sammelgut jeweils ab 7.00 Uhr bereitstellen

Die Gebührenmarken für die Grünabfuhr sind bei der Gemeindekanzlei Wauwil erhältlich!

3, 10, 17, 24, 31

HÄCKSELDIENST Anmeldung bis Freitag der Vorwoche (auf der Gemeindekanzlei) erforderlich!

17

ÄRZTE-NOTRUF

0900 11 14 14

BIFFIG AG, SCHÖTZ

041 984 23 00

PRO SENECTUTE

041 972 70 60

FEUERWEHR

118

POLIZEI

117

**IMPRESSUM
WAUWILER INFO**

Herausgeberin:
Gemeinde Wauwil
Auflage: 1'272 Ex.,
erscheint monatlich

Redaktion:
Carmen-Druck AG, Wauwil
info@carmendruck.ch
Telefon 041 980 44 80

Redaktionsschluss:
Freitag, 20. Oktober 2023,
9.00 Uhr